

gefördert durch



Deutsche
Bundesstiftung Umwelt

www.dbu.de



Das Schulprogramm
der Deutschen Stiftung
Denkmalschutz

Bonn/Osnabrück im Januar 2016

„denkmal aktiv“ in Kooperation mit der Deutschen Bundesstiftung Umwelt (DBU) Workshop: Schulprojekte zum Thema „Energetische Sanierung und Denkmalschutz“

Einladung an Lehrkräfte

Die energetische Sanierung der bestehenden Bausubstanz zählt zu den zentralen Aufgaben für die anstehende Energiewende. Das gilt für die etwa drei Prozent unter Denkmalschutz stehenden Gebäude in Deutschland, aber auch für historisch bedeutende Ensembles wie Siedlungen oder Ortskerne. Deren Potenzial zur Energieeinsparung gilt es mit Fachkenntnis, aber auch mit viel Fingerspitzengefühl zu erschließen. Hier sind Strategien, Methoden und Technologien gefragt, die technisches Know-how und gestalterische Sensibilität verbinden. Finden derartige Ansätze Verbreitung, so werden sie auch wirtschaftlichen Ansprüchen gerecht.

Seit dem Schuljahr 2013/14 fördern die Deutsche Bundesstiftung Umwelt und die Deutsche Stiftung Denkmalschutz im Rahmen des Schulprogramms „denkmal aktiv – Kulturerbe macht Schule“ Schulprojekte, die sich mit den vielfältigen Aspekten der energetischen Sanierung von Baudenkmalen bzw. historischen Gebäuden auseinandersetzen.

Die geförderten Projekte sind durchweg erfolgreich verlaufen, so dass die Partner beschlossen haben, ihr Engagement im Schuljahr 2016/17 auszuweiten.

In diesem Zusammenhang veranstaltet die Deutsche Bundesstiftung Umwelt gemeinsam mit „denkmal aktiv“ am 15. März 2016 einen Workshop zu diesem Thema.

- **Ort: Niedersächsisches Landesamt für Denkmalpflege**
Scharnhorststraße 1, 30175 Hannover
- **Termin: 15. März 2016, 14:00 bis 17:00 Uhr (Einlass ab 13 Uhr).**

Mit diesem Engagement verfolgen die Partner das Ziel, interessierte Lehrkräfte für das Thema „Energetische Sanierung und Denkmalschutz“ zu sensibilisieren sowie für eine Bewerbung im Rahmen von „denkmal aktiv“ im kommenden Schuljahr 2016/17 zu motivieren.

Im Mittelpunkt des Workshops stehen Best Practice-Beispiele, d.h. „denkmal aktiv“-Schulprojekte zum Thema „Energetische Sanierung und Denkmalschutz“, die von beteiligten Lehrkräften und SchülerInnen vorgestellt werden.

Weiter erhalten die TeilnehmerInnen Informationen im Hinblick auf Anforderungen und Vorgehen bei der Antragstellung zur Teilnahme an „denkmal aktiv“ im kommenden Schuljahr 2016/17. Freiraum für den Austausch und eine begleitende Ausstellung runden das Angebot ab.

TeilnehmerInnen erhalten einen Fahrtkostenzuschuss (im Mittel 100 € je TeilnehmerIn).

Die Anerkennung der Veranstaltung als Lehrerfortbildung wurde beantragt

Bitte melden Sie sich mit beiliegendem Faxformular (Seite 3) bis zum 5. März 2016 an.

denkmal aktiv – Kulturerbe macht Schule

Workshop: Schulprojekte zum Thema „Energetische Sanierung und Denkmalschutz“

Ort: Niedersächsisches Landesamt für Denkmalpflege
Scharnhorststraße 1, 30175 Hannover
Tel.: 0511/9 25-50 (Zentrale), Fax: 0511/925-53 28 (Zentrale)
Internet: <http://www.denkmalpflege.niedersachsen.de>

Datum: 15. März 2016, 14 bis 17 Uhr (Einlass ab 13 Uhr)

Leitung: Dr. Susanne Braun, Deutsche Stiftung Denkmalschutz
Dr. Paul Bellendorf, Deutsche Bundesstiftung Umwelt
Hartmut Koch, Scientific Consulting Dr. Schulte-Hillen

TAGESORDNUNG (Stand 12.1.2016)

- Begrüßung: Dr. Reiner Zittlau, Niedersächsisches Landesamt für Denkmalpflege
 - Grußwort: Dr. Paul Bellendorf, Deutsche Bundesstiftung Umwelt
 - Vorstellung „denkmal aktiv – Kulturerbe macht Schule“: Dr. Susanne Braun, Deutsche Stiftung Denkmalschutz
 - Schulprojekte zum Thema „Energetische Sanierung und Denkmalschutz“ – Engagement von Deutscher Bundesstiftung Umwelt und „denkmal aktiv“ in diesem Bereich: Dr. Paul Bellendorf, Deutsche Bundesstiftung Umwelt und Hartmut Koch, Scientific Consulting
 - Best Practice-Beispiele/„denkmal aktiv“-Projekte zum Thema „Energetische Sanierung und Denkmalschutz“ stellen sich vor (ProjektleiterInnen und SchülerInnen folgender Schulteams):
 - § Energetische Sanierung versus Denkmalschutz?/Das Schöler-Schlösschen in Berlin-Wilmersdorf – Dokumentation einer problematischen Frage: Dr. Brigitte Jacob, Staatliche Technikerschule Berlin
 - § Energetische Sanierung eines Fachwerkhauses (von 1804 in Lemgo)/Wie renoviert man ein Fachwerkhaus, so dass darin zeitgemäß gewohnt werden kann?: Thomas Menking, Realschule Lemgo
 - Kaffeepause, Möglichkeit für den Austausch und den Besuch der begleitenden Ausstellung
 - Gespräch mit Beteiligten von Best Practice-Beispielen/Schulprojekten zum Thema „Energetische Sanierung und Denkmalschutz“ – Gewinn/Effekte für SchülerInnen, Schule und weitere Projektbeteiligte, Moderation: Hartmut Koch
 - Anforderungen an Bewerbungen zur Teilnahme an „denkmal aktiv“, Vorgehen bei der Antragstellung: Dr. Susanne Braun und Hartmut Koch
 - Zusammenfassung der Ergebnisse, Schlusswort
 - Im Anschluss: Möglichkeit für den Austausch und den Besuch der Ausstellung.
- Eine begleitende Ausstellung vermittelt Einblicke in erfolgreiche Schulprojekte zum Thema sowie zu Unterstützungsangeboten: DBU-Kampagne „Haus sanieren – profitieren“; VdL-Ausstellung „Maßgeschneidert – energetische Ertüchtigung von Baudenkmalen“ (angefragt), etc.

gefördert durch



Deutsche
Bundesstiftung Umwelt

www.dbu.de



Das Schulprogramm
der Deutschen Stiftung
Denkmalschutz

Deutsche Stiftung Denkmalschutz
Dr. Susanne Braun
Schlegelstraße 1
53113 Bonn

E-Mail: susanne.braun@denkmalschutz.de
Tel.: 0228 9091-450

Fax: 0228 9091-409

F A X - R Ü C K A N T W O R T

Am Workshop

Schulprojekte zum Thema „Energetische Sanierung und Denkmalschutz“
am 15. März 2016 von 14:00 bis 17:00 Uhr
im Niedersächsischen Landesamt für Denkmalpflege in Hannover

nehme ich teil.

Name, Vorname

Schule, Institution

Straße

PLZ, Ort

Telefon-Nummer / E-Mail Adresse

Anregungen/Fragen
